

**Zeitschrift:** Zürcher Taschenbuch  
**Herausgeber:** Gesellschaft zürcherischer Geschichtsfreunde  
**Band:** 30 (1907)

## Inhaltsverzeichnis

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 04.02.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Inhalts-Verzeichnis.

---

	Seite
1. Grinnerungen an die Grenzbesezung des Jahres 1871. Von † Dr. Heinr. Zeller-Werdmüller . . . . .	1
2. Die Gilwagenreise des Prinzen Carneval durch die alte und neue Welt. Eine Grinnerung aus dem Jahre 1849. Von G. Meyer von Knonau . . . . .	31
3. Die Zunft zur Waag. Vortrag von † Dr. Heinr. Zeller-Werd- müller . . . . .	38
4. Juristenhumor vor sechzig Jahren. Mitgeteilt von Dr. R. Spöndlin . . . . .	64
5. Der Barde von Riva. Landeshauptmann Franz Joseph Bene- dikt Bernold in Wallenstadt (1765—1841). Ein katholischer Berehrer des Evangeliums und des Antistes J. J. Heß. Von Pfr. Paul D. Heß in Wythikon . . . . .	72
6. Mailänderreise einer Zürcher Dame im Jahr 1821. Mitgeteilt von C. Escher-Heß in Zürich . . . . .	120
7. Aus der Geschichte der Constaefel. Aus einem Vortrag, gehalten im Jahre 1905, von Oberst Steinbuch . . . . .	163
8. Madame de Vandeuil an Leonhard und Heinrich Meister 1786 und 1818. Mitgeteilt von Prof. Paul Usteri . . . . .	181
9. Schicksale des Leonhard Hofmann, Pfarrers zu Kerenzen, von ihm selbst erzählt. Eine geschichtliche Episode aus dem Jahr 1616. Mitgeteilt von Pfr. J. Wälti . . . . .	190
10. Aus Winterthurs Spitalordnungen. Ein Beitrag zur Sitten- geschichte. Von Dr. A. Ziegler, Winterthur . . . . .	209
11. Zur Geschichte der Zensur im alten Zürich. Von Ad. Jacob	229
12. Zürcher Chronik vom 1. Oktober 1905 bis 30. September 1906. Zusammengestellt von S. Z. . . . .	243

\*       \*       \*

Die Bibliographie der Geschichte, Landes- und Volkskunde von Stadt und  
Kanton Zürich 1905/06 wird erst im nächsten Jahrgang erscheinen.

## Verzeichnis der Abbildungen.

	Seite
1. Zimmer aus der Fraumünsterabtei, im Landesmuseum, Tafel	
2. Zimmer aus dem Schloßchen Wiggen, im Landesmuseum, Tafel	
3. Das Muraltengut in Wollishofen . . . . .	1
4. Gruppe „Schweiz“ aus dem Sechseläutenumzug 1849 . . .	33
5. Landgut zur „Schipf“ bei Herrliberg . . . . .	38
6. Franz Joseph Benedikt Bernold. Federzeichnung von Diog .	72
7. Gartengitter beim Hause zum „Brunnen“ 1722 . . . . .	121
8. Brunnen beim Hause zum „Brunnen“ . . . . .	161
9. Jakob Heinrich Meister, nach einem gleichzeitigen Kupferstich .	181
10. Häuser an der Torgasse . . . . .	190
11. Gitter beim Hause in Gassen Nr. 20 . . . . .	209
12. Hof in der Liegenschaft zum Neuberg, Hirschengraben Nr. 60	229

\*       \*       \*

Wiederum verdanken die Herausgeber der gütigen Mitwirkung hiesiger Künstlerinnen den größten Teil der Abbildungen, und zwar:

Nr. 1 . . . . .	Fräulein L. Ammann.
Nr. 2 . . . . .	" G. Fenner.
Nrn. 7, 8, 10, 11 . . . . .	" G. Escher.
Nrn. 3 und 5 . . . . .	" S. v. Wyß.